

## Rote Heckenkirsche

(Lonicera xylosteum)

*Familie: Geißblattgewächse*

**Kennzeichen:** 1 - 3 m hoher buschiger Strauch  
Blüten: weiß, Mai-Juni  
Früchte: rot, Aug.-Sept.

**Standort:** sonnig - schattig  
frisch bis feucht  
humos, steinig, sandig oder lehmig  
nährstoffreich, basisch

**Besonderheiten:**

Früchte für den Menschen **giftig!**

Bestäubung der Blüten durch Hummeln.

Aus dem außerordentlich festen, harten Holz (vergl. latein. Namen Xylo-skum = **Holz-Knochen**) wurden früher Ladestöcke, Tabaksröhren, Weberkämme u. -schiffchen hergestellt.

**Robuster**, schnellwachsender und dichter Strauch, der auch Trockenphasen gut übersteht.

## Schwarzer Holunder

(Sambucus nigra)

*Familie: Geißblattgewächse*

**Kennzeichen:** 5 - 10 m hoher Strauch od. kl. Baum  
Blüten: weiß, Juni  
Früchte: schwarz, Aug.-Sept.

**Standort:** überwiegend schattig  
frisch bis feucht  
humos, sandig oder lehmig  
nährstoffreich, basisch- PH-neutral

**Besonderheiten:**

**Insektenweide** - bedeutende **Nahrungsquelle**  
(62 versch. Vogel-, 8 versch. Säugetierarten)

**Früchte** im reifen Zustand genießbar, noch heute zur Herstellung von Marmelade + Säften von Bedeutung. Enthält viel Vitamin C + Kalium.

An den Bruch- bzw. Schnittstellen der Äste finden Insekten im weichen Mark gute **Überwinterungs-**möglichkeiten.

## Roter Holunder

(Sambucus racemosa)

*Familie: Geißblattgewächse*

**Kennzeichen:** 1,5 - 4 m hoher Strauch  
Blüten: unscheinbar, April-Mai  
Früchte: rot, Juli-August

**Standort:** überwiegend schattig  
frisch bis feucht  
steinig, lehmig  
mittl. Nährstoffbedarf, sauer

### Besonderheiten:

Das Fruchtfleisch ist genießbar und reich an Vitaminen. **Kerne giftig!**

Unterscheidungsmerkmal zum Schwarzen Holunder (weißes Mark) ist u.a. das bräunliche Mark der Äste und Zweige.

Das Mark des Holunders wird von Insekten gerne zur **Überwinterung** aufgesucht.

## Wolliger Schneeball

(Viburnum lantana)

*Familie: Geißblattgewächse*

**Kennzeichen:** 1 - 3 m hoher Strauch  
Blüten: weiß Mai-Juni  
Früchte: rot, reif schwarz Aug.-Sep.

**Standort:** sonnig - schattig  
trocken  
humos, sandig oder lehmig  
nährstoffreich, basisch

### Besonderheiten:

**Blüten** intensiv duftend

**Früchte giftig!**

## Gemeiner Schneeball

(*Virburnum opulus*)

*Familie: Geißblattgewächse*

- Kennzeichen:** bis 5 m hoher Strauch  
Blüten: weiß, Mai-Juni  
Früchte: rot, Sept.-Okt.
- Standort:** halbschattig  
feucht  
humos, sandig, lehmig  
mittl. Nährstoffbedarf, neutr. - basisch

**Besonderheiten:**

### Früchte giftig!!!

Der äußere Blütenkranz besteht aus **Scheinblüten**, die als eine Art Balzkleid bestäubende Insekten anlocken sollen. Die inneren unscheinbaren Blüten bieten dann den versprochenen Nektar. Aus ihnen gehen die Früchte hervor.

Die in Gartencentern erhältliche Zierform bildet nur Scheinblüten aus. Nektar und Früchte fehlen ganz. Für die angelockten Insekten sowie für Früchte fressende Vögel ist diese Form deshalb nutzlos.

## Waldgeißblatt

(*Lonicera periclymenum*)

- Kennzeichen:** 3 bis 6 m hoher Kletterstrauch  
Blüten: weiß-purpur, Mai-Juni  
Früchte: rot, Aug.-Sept.
- Standort:** halbschattig-sonnig  
feucht  
humos, sandig, lehmig  
mittl. Nährstoffbedarf, sauer

**Besonderheiten:**

### Früchte giftig!!!

Die 4-5 cm langen Lippenblüten sondern vorzugsweise in den Abendstunden Nektar ab. Nachtfalter mit ihren langen Rüsseln haben deshalb keine Futterkonkurrenten zu befürchten.

**Blüten** duften in den Abendstunden.